

Die SPD lädt ein zum Neufahrner Fotowettbewerb!

Manchmal sieht man erst auf den zweiten Blick, wie schön unsere Heimatgemeinde ist.

Auf Neufahrner Flur gibt's romantische Eckchen, viel Natur durch die Isarauen, durch unsere Seen, Felder und Wiesen. Und viele private Gärten und Gärtchen sind eine Augenweide für Spaziergänger. Wir haben auch über ein Dutzend Baudenkmäler in unserer Gemeinde, zum Beispiel die St. Wilgefortis Kirche, die evangelische Auferstehungskirche am Marktplatz oder die kleine Wegkapelle in Fürholzen.

Manchmal braucht man einen weiteren Blick oder ein Auge fürs Detail, um die versteckten Schönheiten Neufahrns und seiner Dörfer zu entdecken.



Die SPD Neufahrn lädt Sie nun ein, mit einem Fotoapparat und offenen Augen durch die Gemeinde zu gehen. Auf der Online-Seite www.spdfoto.de kann man einige erste Bilder schon anschauen. Es gibt fünf verschiedene Kategorien, für die Fotos eingesandt werden können: „Ortsansichten“, „Landschaften“, „Freizeit“, „Kostbarkeiten“ und „Historisches“. Jeder darf für jede Kategorie maximal drei Fotos einsenden. Die Bilder müssen an diese Emailadresse geschickt werden: foto-neufahrn2013@gmx.de. Selbstverständlich dürfen auch ältere Bilder eingeschickt werden. Alle Einsender sollten in der Email ihren Namen vermerken, die Kategorie, für die das Bild vorgesehen ist, und wo es im Gemeindegebiet aufgenommen wurde. Alle weiteren Informationen und auch die Jurymitglieder findet man auf der Internetseite.

Der Gewinner jeder Kategorie erhält einen Gutschein der Neufahrner Gastronomie, der Gesamtsieger aller Themenbereiche zusätzlich einen Buchpreis. Ganz zum Schluss werden einige der Fotos für einen Kalender verwendet, der dann kostenlos verteilt wird.

Der Fotowettbewerb endet am 31. Dezember 2013.

Herausgeber: SPD-Ortsverein Neufahrn.

V.i.S.d.P.: Karlhans Warth, Amselweg 13, 85375 Neufahrn.

Gestaltung: Ingrid Schöfer

Kreistag Freising – Noch eine wichtige Wahl

Es tut sich was im Landkreis Freising, die Karten werden neu gemischt, denn Landrat Schweiger wird aufhören. Neufahrns Bürgermeister will sein Nachfolger werden und die SPD Neufahrn will im Kreis wieder mitreden.



Einige der Neufahrner SPD-Kandidaten für den Kreistag: Ulla Schablitzki (Platz 26), Beate Frommhold-Buhl (2), Manuela Auinger (16) und Victor Weizenegger (11)

In den letzten Jahren hatte der südliche Landkreis mit Neufahrn, Eching und Hallbergmoos keinen einzigen SPD-Vertreter im Kreistag, obwohl hier der wirtschaftliche Schwerpunkt liegt. Hier wurde der Großteil der Finanzmittel des Landkreises erarbeitet – die Verwendung der Mittel bestimmten aber mehrheitlich die Vertreter des Nordens

und der Hallertau. Dabei sind die Aufgaben des Landkreises und seiner Vertreter für unsere weiter wachsende Region von zentraler Bedeutung – seien es die Schulen, die Straßen und Radwege oder die Entwicklung des Wohnungsmarktes. Über allem schwebt drohend der von der CSU-Alleinregierung betriebene Ausbau des Flughafens, mit dessen Folgen wir allein gelassen werden.

Die Neufahrner SPD-Kreistagskandidaten:

- Platz 2: Beate Frommhold-Buhl
- Platz 11: Victor Weizenegger
- Platz 16: Manuela Auinger
- Platz 26: Ursula Schablitzki
- Platz 34: Andrea Dannhauser
- Platz 38: Katharina Buhl
- Platz 43: Lukas Schablitzki
- Platz 44: Monika Holzer
- Platz 48: Gisela Brück
- Platz 58: Erwin Schafft
- Platz 64: Lothar Brück

Die SPD Neufahrn bietet deshalb auf dem Wahlvorschlag der SPD für den Kreistag gewichtige Vertreter an prominenten Stellen auf. Auf Platz 2 – dem ersten Platz für Frauen auf der Liste – unsere Gemeinderätin, Fraktions-sprecherin und hoffentlich künftige Bürgermeisterin Beate Frommhold-Buhl. Auf Platz 11 vertritt Victor Weizenegger – ein Student aus Neufahrn – als erster Vertreter der jungen Generation deren Interessen. Zwei weitere Frauen, die Gemeinderätin Manuela Auinger und Ulla Schablitzki auf den Plätzen 16 und 26 wollen unsere Region mit vertreten.

Es liegt an Ihnen als den Wählern, dass diese Vertreter auch ein gewichtiges Wort im künftigen Kreistag Freising einbringen können.